

Abrechnungsgenehmigung

zum Erwerb der Fachkunde
in

**Verhaltenstherapie
für Kinder und Jugendliche**



Was sind „Nach- beziehungsweise Ergänzungsqualifikationen“ und „Fachkundenachweise“?

An einer Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation zur Erlangung einer (zusätzlichen) Abrechnungsziffer kann nur teilnehmen, wer bereits eine Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in oder als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in erworben hat (gemäß § 2 Abs. 1 Psychotherapeutengesetz). Die Anforderungen, die Ende 2004 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) diesbezüglich formuliert wurden, sind als Empfehlungen für die Länder-KV'en zu verstehen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse bei der für Sie zuständigen KV über den dort geforderten Mindestumfang für die Nach- bzw. Ergänzungsqualifikation bzw. für einen speziellen Fachkundenachweis.

Die kbav ist (in Zusammenarbeit mit der kbap) für die Durchführung aller praktischen sowie theoretischen Bausteine in den drei Vertiefungsgebieten VT/TP/AP berechtigt, die zur Erlangung von Fachkundenachweisen für die Arztregistereintragung bzw. zu (zusätzlichen) Abrechnungsgenehmigungen führen können.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Institutsleitung. Eine Kopie Ihres Approbationszeugnisses muss in beglaubigter Form beigelegt sein. Der formale Abschluss der Bewerbung besteht in der beidseitigen Unterzeichnung eines Vertrages über Art und Umfang der Ergänzungsqualifikation.

Zielgruppen

Für folgende Ausgangssituationen können Sie zusätzliche Module in Theorie und Praxis erwerben:

PP, die im **Arztregister** eingetragen sind und über eine Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie** verfügen

Ziel: (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche**

KJP, die im **Arztregister** eingetragen sind und über eine Abrechnungsgenehmigung für **tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie** verfügen

Ziel: (zusätzliche) Abrechnungsgenehmigung für **Verhaltenstherapie für Kinder und Jugendliche**

Fachkundeforderungen

-  200 Stunden vertiefte Theorie in Verhaltenstherapie
-  praktische Ausbildung mit mindestens 4 Behandlungsfällen in Verhaltenstherapie-KJP mit insgesamt mindestens 200 Behandlungsstunden
-  Selbständig organisierte Supervision nach jeder dritten bis vierten Behandlungsstunde bei Verhaltenstherapie-KJP (min. 50 Std.)
-  120 Std. Selbsterfahrung (werden ggf. aus der Ausbildung anerkannt)



Kosten und Einnahmen im Überblick

Verwaltungskostenpauschale		400,00 €
Vertiefte Theorie KJP-VT: mind. 200 Std.	à	25,00€
		<u>5.400,-€</u>

Selbsterfahrung: 120 Std. à 20,00€

50 Std. Supervision sind direkt mit dem/r SupervisorIn abzurechnen

Mind. 200 Std. Patientenbehandlungen / 4 Fälle werden bis zu 50 % des Kassensatzes nach je aktuellem EBM refinanziert. Dies ergibt Einnahmen von ca. 10.000,-€ plus Diagnostik.



Teilnahmebedingungen für Seminarbelegungen

Die Belegung der Seminare erfolgt nur bei ausreichender Beteiligung in der Reihenfolge schriftlicher Anmeldungen an das Institut und findet normalerweise in den Räumen der kbav in Bonn-Zentrum statt. Die kbav behält sich Änderungen der Ausschreibung bzgl. des Ortes der Veranstaltung und des/r Dozenten/in vor.

Jede/r Teilnehmer/in ist für sein/ihr physisches und psychisches Wohlergehen selbst verantwortlich. Die kbav haftet nicht für Diebstahl oder selbst verschuldete Unfälle.

Anmeldung und Information

Köln-Bonner Akademie für Verhaltenstherapie GmbH (kbav)

Wenzelgasse 35

53111 Bonn

Telefon: 0228 - 9637162

Telefax: 0228 - 9650221

Email: info@kbav.de

Website: www.kbav.de

Website: www.kbap.de

Bankverbindung:

Volksbank Köln Bonn e.G.

IBAN: DE35 3806 0186 1950 10

BIC: GENODED1BRS



**Weiterführende Fragen beantworten wir Ihnen gerne.
Bürozeiten: Montags - freitags, 9:00 – 17:00 Uhr**



Qualitätssicherung und Evaluation – wissenschaftliche Evidenz ist ein MUSS!

Alle Aus- und Weiterbildungsangebote an der kbav und der kbap finden in enger Zusammenarbeit mit der seit vielen Jahren bestehenden Institutsambulanz und im Austausch mit dem psychotherapeutisch/psychiatrischen Medizinischen Versorgungszentrum im selben Gebäude (www.mvzpsyche.de) statt. Durch diese Kooperation und Vernetzungen mit verschiedenen Kliniken und Fachinstituten versuchen wir zu einer professionellen Versorgung in den Bereichen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie beizutragen. Die Aus- und Weiterbildungen sowie die Patientenbehandlungen werden regelmäßig evaluiert. Durch die Implementierung eines Qualitätssicherungssystems und durch Anbindung an aktuelle Forschungsarbeiten wird sie ständig verbessert und zeitgemäßen Bedürfnissen nach Effektivität und Überprüfbarkeit von Psychotherapie angepasst. So können neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden für eine integrative Aus- und Weiterbildung genutzt und in Theorie und Praxis miteinander vernetzt werden.

Institutsleitung

Dr. med. Bernd Voigt

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Praktischer Arzt
Leitung des Medizinischen Versorgungszentrums für Psychotherapie,
Psychosomatik, Psychiatrie
Instituts- und Ambulanzleitung der Köln-Bonner Akademien für
Psychotherapie und Verhaltenstherapie
Lehrtherapeut und Supervisor, zahlreiche Fachpublikationen

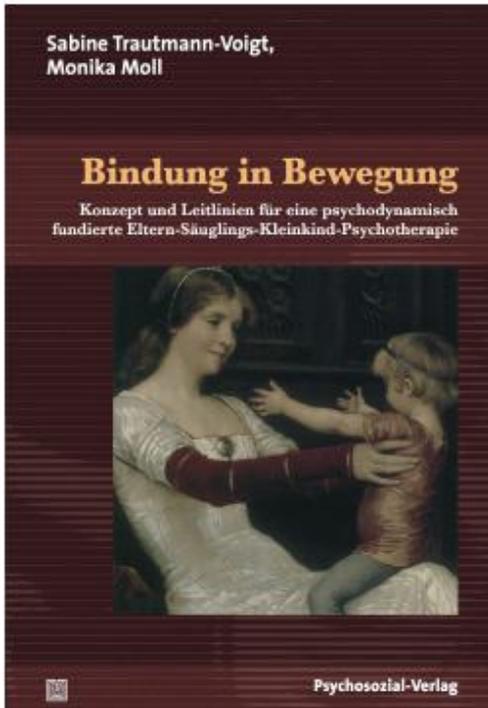


Dr. phil. Sabine Trautmann-Voigt

Psychologische und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Bewegungs- und Tanztherapeutin (ADTR, USA)
Institutsleitung der Köln-Bonner Akademien für Psychotherapie und
Verhaltenstherapie
Lehrtherapeutin, Supervisorin, zahlreiche Fachpublikationen



Unsere Buchempfehlungen

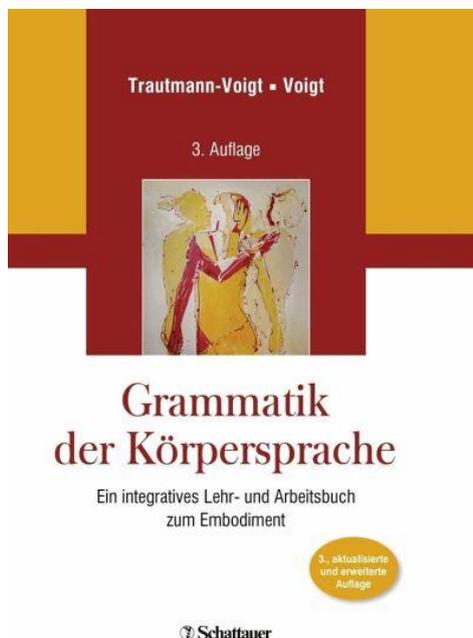


Sabine Trautmann-Voigt, Monika Moll

Bindung in Bewegung – Konzept und Leitlinien für eine psychodynamisch fundierte Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie

Sichere Bindungsmuster entwickeln sich in einem gelingenden emotionalen Austausch. Der gesellschaftliche Wandel der letzten Jahrzehnte führte jedoch zum Verlust tradiert Formen des Umgangs mit Säuglingen und Kleinkindern sowie zu einer tiefen Verunsicherung von Eltern und in der Folge zu einem vermehrten Auftreten von Bindungsstörungen. Wie kann darauf gezielt eingewirkt werden? Das im vorliegenden Buch vorgestellte Bonner Modell der Interaktionsanalyse (BMIA), ein auf nonverbale Kommunikation fokussierendes Diagnoseinstrument, ermöglicht Aussagen über den jeweiligen Bindungstyp und frühe Interaktionsmuster bzw. Interaktionsstörungen und weist Wege der Prävention und Behandlung. Die Autorinnen verbinden psychodynamisches Denken mit mehrdimensionalen Interaktionsanalysen und entwickeln Leitlinien für eine Eltern-Säuglings-Kleinkind-Psychotherapie. Theoretisch untermauert von den Ergebnissen der Säuglings-, Bindungs- und Hirnforschung und eingebettet in die langjährige praktische psychotherapeutische Arbeit mit Eltern und ihren Säuglingen, entstand dieses Arbeitsbuch aus der Praxis für die Praxis.

Preis EURO (D): 36,90
ISBN 978 – 3 – 8379 – 2047 – 5



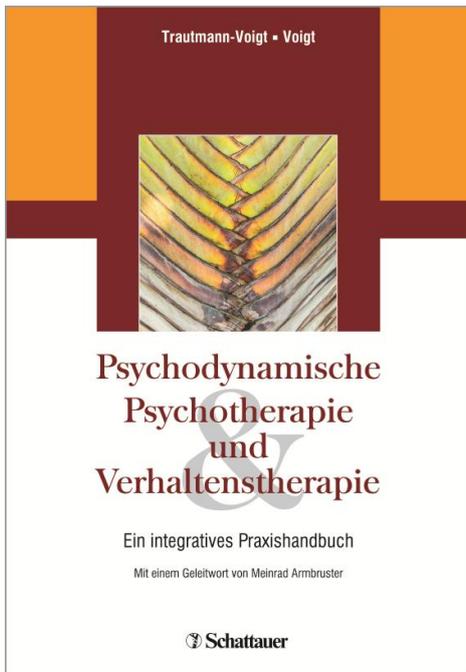
Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt

Grammatik der Körpersprache – Ein integratives Lehr- und Arbeitsbuch

Körpersignale in Psychotherapie und Coaching entschlüsseln und nutzen. Die Körpersprache ist ein eigenständiges komplexes Kommunikationssystem. Sie kann das Gesprochene be-, aber auch widerlegen. Immer mehr Psychotherapeuten, Pädagogen, Berater und Coachs machen sich daher auch die Körpersprache zunutze, um das innere Erleben des Gegenübers offen zu legen. Die 2., überarbeitete und ergänzte Auflage des Buches bietet neue, zusätzliche Hilfestellungen, um Verkörperungen von psychischen Dispositionen (Embodiment) deuten zu können. Die renommierten Autoren beziehen sich hierbei auf aktuelle Erkenntnisse aus unterschiedlichsten Forschungsrichtungen: Entwicklungs- und Mentalisierungsforschung: Welche „subkognitiven“ Parameter bedingen unser Handeln bereits vor der Geburt?

Säuglings- und Bindungsforschung: Welche Reflex- und Sensibilitätsmuster sind für die Entwicklung der Persönlichkeit bedeutend? Sprach- und Kommunikationsforschung: Wie hängen sprachliche Verwendungsregeln mit nonverbalem Ausdruck zusammen? Hirnforschung in Bezug auf Psychotherapie: Spielt sich gegenseitiges Verstehen im Gehirn oder in körpersprachlichen Beziehungen ab? Körperforschung: Embodiment, Achtsamkeit und Vitalisierung in der psychotherapeutischen Praxis. Zusätzlich ermöglichen gezielte Anleitungen zur Durchführung von Bewegungsanalysen und 60 praxiserprobte Übungen, körpersprachliche Phänomene in die Psychotherapie zu integrieren.

ISBN: 978-3-7945-2871-4 (Print)



Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt Psychodynamische Psychotherapie und Verhaltenstherapie – Ein integratives Praxishandbuch

Vielfalt statt Einfachheit – lassen sich Tiefenpsychologie und Verhaltenstherapie vereinen?

Dieses Buch stellt die immer noch vorherrschende Polarisierung zwischen Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie infrage. Denn neue wissenschaftliche Erkenntnisse deuten zunehmend darauf hin, dass weniger die Wahl einer bestimmten Behandlungsart ausschlaggebend für den Therapieerfolg ist als vielmehr andere, verfahrensunspezifische Wirkfaktoren wie etwa die Passung zwischen Patient und Therapeut. Anstatt messianisch für eine bestimmte Position zu plädieren, arbeitet dieses Werk das Potenzial beider Therapieformen heraus: Welche Möglichkeiten bieten Verhaltenstherapie und Tiefenpsychologie? Welche Bereiche der allgemeinen Wirksamkeit decken die Verfahren ab? Dabei kommen Vertreter beider Richtungen zu Wort, die relevante Therapieaspekte aus jeweils unterschiedlicher Perspektive beleuchten. Fallbeispiele aus verschiedenen Bereichen zeigen, wie Brückenschläge zwischen den Therapieformen erfolgreich in der Praxis umgesetzt werden können.

Ein aufschlussreiches Werk für praktizierende und angehende Therapeuten und klinische Praktiker aller Verfahren sowie für jeden, der offen ist für die Kombinationsmöglichkeiten schulenübergreifender Ansätze in der Psychotherapie.

ISBN: 978-3-7945-3137-0 (Print)



Bernd Voigt, Sabine Trautmann-Voigt Mut zur Gruppentherapie – Das Praxisbuch für gruppenaffine Psychotherapeuten

Die Psychotherapie-Richtlinie bietet seit 2017 Erleichterungen und neue Möglichkeiten der Gruppenpsychotherapie an. Im ambulanten Angebot schlägt sich dies jedoch noch nicht nieder. Dieses Buch ermutigt niedergelassene Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Gruppenpsychotherapie anzubieten und die Vorteile von Kombinationsbehandlungen zu nutzen. Eine therapeutisch geführte Gruppe stellt einen Mikrokosmos dar, einen geschützten Rahmen zur Erprobung vielfältiger Kommunikations- und Handlungsweisen. Das Ziel psychodynamisch geführter Gruppen ist es, maladaptive Verhaltensweisen im Spiegel der anderen Teilnehmer neu zu bewerten und sich in affektiver, kognitiver und interaktiver Hinsicht weiterzuentwickeln. Der Gruppenzusammenhalt gilt per se als ein wichtiger Heilfaktor. Gegenseitige Empathie, aber auch zunehmende Ambiguitäts- und Frustrationstoleranz, verhelfen dazu, die eigene Identität zu stärken und wichtige soziale Kompetenzen zu entwickeln. Psychodynamisch geführte Gruppen können für jedes Lebensalter eine Orientierungshilfe sein. Dieses Buch stellt u.a. eine Konzeption für junge Mütter mit ihren Säuglingen und Kleinstkindern vor, außerdem für Mädchen im Schulalter, Jungen in der Pubertät und für Erwachsene mit verschiedenen Störungsbildern. Alle Autorinnen und Autoren verfügen über langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Gruppen. Sie stellen praxistaugliche Konzepte für die ambulante Praxis vor – passend zugeschnitten auf die Bedingungen

der neuen Psychotherapie-Richtlinie.

Dieses Buch richtet sich an Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in der ambulanten Psychotherapie-Praxis mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen.

ISBN: 978-3-608-40028-1

Unser Angebot umfasst die Ausbildung/ Weiterbildung



Psychologische Psychotherapeut/in VT



Ergänzungsqualifikationen Psychologische/r Psychotherapeut/in VT



Ergänzungsqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/in VT



Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen VT



Ergänzungsqualifikation

Gruppenpsychotherapie VT



Ärztliche Weiterbildung

Psychotherapie - Psychosomatik VT



regelmäßige kostenlose Infoabende VT



alles auf einen Blick:

www.kbav.de